

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefonnummer: _____

Versichertennummer: _____

Krankenkasse: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Datum: _____

Anfrage nach Erstattung der Impfung gegen Meningokokken der Serogruppe B:

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund der ärztlichen Empfehlung unserer Ärzte _____
möchten wir unsere Tochter/unseren Sohn

_____ geboren am _____

_____ baldmöglichst gegen obige schwere Erkrankung impfen lassen.

Die Kosten für den Impfstoff werden sich auf _____ x 108,34 Euro belaufen. Hinzu kommt die ärztliche Leistung.

Ich bitte um Ihre verbindliche Antwort, in wie weit Sie die anfallenden Kosten für diese Vorsorgemaßnahme bei unserer Tochter/unseres Sohn übernehmen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Name

Empfehlung der Impfung gegen Erkrankungen durch Meningokokken der Serogruppe B

Seit 2013 ist erstmals ein Impfstoff gegen Meningokokken der Gruppe B in Deutschland zugelassen. Er wurde von der Europäischen Zulassungsbehörde als sicher und immunogen bewertet.

Dieser Impfstoff hat noch keine Empfehlung der STIKO, ist aber von der SIKO (Sächsischen Impfkommision), in England und Österreich für alle Kinder ab 2 Monaten empfohlen. In Deutschland empfiehlt auch die Impfkommision der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) die Impfung für Säuglinge ab 2 Monaten.

Meningokokken-Erkrankungen treten spontan und unvorhersehbar auf, und können schnell zum Tod führen. Invasive Infektionen durch Meningokokken B haben zwei Krankheitsgipfel. Der erste ist in frühem Kindesalter, insbesondere in den ersten beiden Lebensjahren (von Geburt bis 2. Geburtstag), und der zweite zwischen 11 und 19 Jahren.

Daher empfehle ich die Impfung von

geboren am

mit diesem Impfstoff.

Da der Patient in eine Altersgruppe mit erhöhtem Erkrankungsrisiko fällt, ist es wichtig, diese Impfung durchzuführen, und halte ich es ethisch für nicht vertretbar, mit der Impfung auf eine STIKO-Empfehlung zu warten.